



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

August 2022

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

| | |
|--|----------|
| ▶ INTERNETADRESSE DES MONATS | 3 |
| IHK-DigitalKompetenz-Check jetzt auch auf Ukrainisch..... | 3 |
| ▶ VERANSTALTUNGEN | 3 |
| Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen aus der Ukraine - online | 3 |
| Fachkräfte für den Außenhandel finden – binden - fördern..... | 3 |
| Saudi-Arabien: Wasserstoff International - online | 3 |
| Frankreich: Geschäftschancen nutzen – Vertrieb richtig angehen - online | 4 |
| ASEAN-Insights 2022 | 4 |
| Großbritannien: Wirtschaftsausblick, UKCA und Plastiksteuer - online | 4 |
| Russland-Sanktionen: Fallstricke, Risiken und Möglichkeiten – Aufbau, Organisation und praktische Prüfungen | 4 |
| Alternative Märkte in der Außenwirtschaft..... | 4 |
| ▶ UNTERNEHMERREISEN | 5 |
| USA: Unternehmerreise – NRW goes Silicon Valley..... | 5 |
| Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin führen | 5 |
| Italien: Unternehmerreise Automotive | 5 |
| Südkorea: Geschäftsanbahnungsreise – Food Service | 5 |
| Chile: Unternehmerreise „NRW HYway2“ | 6 |
| ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 6 |
| Lernen und Arbeiten in Europa: Vermittlung von Fachkräften – Portal Europass ... | 6 |
| Auslandspraktikum für Auszubildende | 6 |
| BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfalts-pflichtengesetzes | 6 |
| ▶ LÄNDERNOTIZEN | 7 |
| IHK International: Wir beraten Sie gerne..... | 7 |
| Belgien: WEEE – wichtige Änderungen ab 2023 | 7 |
| China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht..... | 7 |
| Dänemark: Weltweit höchste digitale Lebensqualität..... | 7 |

| | |
|--|-----------|
| Finnland: Gesetz zum Klimawandel tritt im Juli in Kraft | 7 |
| Katar: Einreisebestimmungen für Fußball-Fans | 8 |
| Kroatien: Pelješac-Brücke eröffnet – Erleichterung für den Güterverkehr | 8 |
| Niederlande: Grünes Licht für Shells Mega-Wasserstoff-Anlage | 8 |
| Österreich: Klimafreundliche Heizungen ab 2023 verpflichtend | 8 |
| Österreich: Sperrungen für grenzüberschreitenden LKW-Verkehr an Tagen mit Blockabfertigung | 8 |
| Saudi-Arabien: Neues Gesellschaftsrecht | 8 |
| Schweden: Arbeitsrecht mit wichtigen Neuerungen | 9 |
| Schweden investiert in Transportinfrastruktur | 9 |
| Serbien: Zuschüsse für die Einstellung von ausländischen Experten | 9 |
| Togo: Neue Website für Visa | 9 |
| Ukraine ändert Sprachengesetz – Unternehmen betroffen | 9 |
| ► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT | 10 |
| IHK International: Ich berate Sie gerne | 10 |
| Großbritannien: Zollanmeldungsprogramm „CDS“ löst „CHIEF“ vollständig ab | 10 |
| Russland: BAFA-Meldepflicht für Importe von Rohöl und Rohölprodukten in die EU | 10 |
| Russland: EU-Sanktionen und Meldungen nach § 23a AWG | 10 |
| Neue Sanktionen gegen Russland | 10 |
| Geldwäschegesetz – Nicht-EU-Länder mit hohem Risiko | 11 |
| Verlagerungen der elektronischen Buchführung ins Ausland: Beantragung nur online möglich | 11 |
| EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr | 11 |
| ► MESSEN | 12 |
| AUMA Trends 2022/2023 | 12 |
| ► PUBLIKATIONEN | 12 |
| Inkasso-Ranking | 12 |

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

IHK-DigitalKompetenz-Check jetzt auch auf Ukrainisch

Wie würden Sie selbst Ihre Kompetenz in diesem Bereich einschätzen? Diese Frage können ukrainische Fachkräfte jetzt beim DigitalKompetenz-Check der DIHK-Bildungs-gGmbH in ihrer Landessprache beantworten und so ein Bild von ihren digitalen Fähigkeiten und eventuell zu schließenden Lücken erhalten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ VERANSTALTUNGEN

Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen aus der Ukraine - online

Trotz der aktuell schwierigen Lage sind viele Unternehmen in der Ukraine in der Lage, ihre geschäftlichen Aktivitäten weiterzuführen. Gerade im IT-Bereich hat sich die Ukraine in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Am **17. August 2022** lädt die IHK Düsseldorf zu einer virtuellen Kooperationsbörse ein, bei der sich 12 ausgewählte ukrainische IT-Firmen in kurzen Pitches vorstellen und sich für Kooperationen mit deutschen Partnern anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Fachkräfte für den Außenhandel finden – binden - fördern

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet am **17. August 2022** Präsenz-Workshop zum Thema internationale Fachkräfte an. Björn Ischbeck, geschäftsführender Gesellschafter der Ennepetaler FRIEDR. ISCHEBECK GmbH, international führender Hersteller auf dem Gebiet der Geotechnik und in den Bereichen Schalungs- und Verbausysteme, stellt zudem sein Internationalisierungskonzept vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen zum Beispiel durch Employer Branding und Social Media Fachkräfte für den Außenhandel finden, binden und fördern können. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Saudi-Arabien: Wasserstoff International - online

Zur Vermeidung energiebedingter Treibhausgasemissionen wird Wasserstoff auch im Bereich der industriellen Produktion eine wichtige Rolle in der zukünftigen Energieversorgung einnehmen. Eine Herkulesaufgabe für die deutsche Industrie und die Bundesregierung. Deutschland wird den Bedarf an Grünem Wasserstoff nicht alleine decken können – internationale Kooperation ist wichtig. Am **31. August 2022** informiert die IHK Ostwestfalen gemeinsam mit der AHK Saudi-Arabien über die in Saudi-Arabien geplanten Wasserstoffproduktionen (NEOM). Möglichkeiten und Chancen für deutschen Unternehmen werden aufgezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Frankreich: Geschäftschancen nutzen – Vertrieb richtig angehen - online

Frankreich ist der zweitgrößte europäische Markt und seit vielen Jahren einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Allerdings unterscheidet sich der französische deutlich vom deutschen Markt und das erschwert den Markteintritt enorm. Unternehmen scheitern, wenn die typisch deutsche Unternehmensstrategie auf die Kaufgewohnheiten der Franzosen trifft. Aber welche Besonderheiten gibt es? Und wie findet man den richtigen Geschäfts- bzw. Vertriebspartner? Diese und weitere Fragen beantwortet Martina Mousseau, Leiterin Verbindungsbüro Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer am **6. September 2022** online. Oliver Bertermann, Business Development Manager, Hülshorst Feinkost GmbH, Harsewinkel, gibt Einblicke in die Praxis. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

ASEAN-Insights 2022

Die IHK Düsseldorf lädt ein zum ASEAN-Insights 2022 am **7. September 2022**. Geschäftsführer der Auslandshandelskammern (AHKs) in der ASEAN-Region und eingeladene Expertinnen und Experten aus der Industrie beantworten Ihnen alle Fragen zum südostasiatischen Absatzmarkt und Produktionsstandort. Die Veranstaltung findet in Düsseldorf statt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Großbritannien: Wirtschaftsausblick, UKCA und Plastiksteuer - online

Der britische EU-Austritt hat den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen erheblich geschadet. Die IHKs Ostwestfalen und Nord Westfalen möchten mit Ihnen und Marktexperten der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer am **8. September 2022** über die wirtschaftliche Situation Großbritanniens und über die aktuelle Bedeutung des Königreichs für die deutsche Wirtschaft sprechen. Weitere Themen sind „Kennzeichnung: aus CE wird UKCA – die Frist läuft ab, was ändert sich?“ und „Die neue Plastic Tax“. Seit dem 1. April 2022 gilt in Großbritannien die sogenannte Plastiksteuer auf jegliche Kunststoffverpackung die weniger als 30 % Rezyklat enthält. Wie sind die ersten Erfahrungen - Unternehmen berichten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland-Sanktionen: Fallstricke, Risiken und Möglichkeiten – Aufbau, Organisation und praktische Prüfungen

Durch die aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Wirtschaftssanktionen werden die Herausforderungen an import- und exportorientierte Unternehmen immer anspruchsvoller. Gleichzeitig steigt das Risiko von Embargoverstößen und damit verbundenen Maßnahmen der Zollbehörden bei unsachgemäßem Umgang mit den Sanktionsvorschriften. Das praxisorientierte Seminar am **13. September 2022**, angeboten von der SIHK zu Hagen, hilft Unsicherheiten auszuräumen und vermittelt präventiv eine systematische Prüfanleitung für Geschäfte mit Russland / Belarus. Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Grosskopf, FTC GmbH. Das Seminar findet in Hagen statt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Alternative Märkte in der Außenwirtschaft

Im Rahmen von NRW.Europa bietet die NRW.BANK in Kooperation mit IHK NRW am **14. September 2022** eine Veranstaltung zu alternativen Auslandsmärkten an. Das Event gibt einen Überblick über Marktchancen und Förderungen in den vier Schwellenländern: Brasilien, Indien, Mexiko und Vietnam. Neben Impulsen, Länderworkshops, Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Interessierte die Chance, sich u. a. durch Expertinnen und Experten der IHKs individuell beraten zu lassen. Die Veranstaltung wird in Düsseldorf durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMERREISEN

USA: Unternehmerreise – NRW goes Silicon Valley

Unter dem Motto "The Future of Manufacturing" steht die NRW-Unternehmensreise im Herbst 2022 ins kalifornische Silicon Valley und nach San Francisco. Im Zentrum der Reise vom **26. bis 30. September 2022** steht die Frage, wie Innovationen in diesen Bereichen nordrhein-westfälischen Unternehmen dabei helfen, ihre eigene Wettbewerbsposition im internationalen Geschäft weiter zu stärken. Teilnehmende haben die Möglichkeit aktuelle Trends, Geschäfts- und Produktionspotentiale im Kontext der Themen Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Prozessautomatisierung und Robotik sowie Unternehmen für eine potentielle Geschäftspartnerschaft kennenzulernen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin führen

Die Mittelstandsbörse Irland ist ein Instrument für Unternehmen aus NRW, mit dem sie schnell und kostengünstig Kontakte zu geeigneten Kooperationspartner in Irland knüpfen können. Bereits im Vorfeld akquiriert die Deutsch-Irische Auslandshandelskammer potenzielle Geschäftspartner. Mit diesen Partnern werden Vertriebsgespräche durchgeführt. Im Durchschnitt fünf Termine pro Unternehmen. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen. Die Börse findet vom **19. bis 21. Oktober 2022** in Dublin statt. Anmeldeschluss ist der 31. August 2022. Die "Mittelstandsbörse Irland 2022" ist ein Projekt von NRW.Global Business und wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft NRW.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Italien: Unternehmerreise Automotive

Vom **25. bis 27. Oktober 2022** bieten die IHKs in NRW unter der Federführung der Südwestfälischen IHK zu Hagen (SIHK) zusammen mit der Deutsch-Italienischen Handelskammer (AHK Italien) eine Unternehmerreise in die Region Mailand / Bergamo / Brescia an. Im Mittelpunkt stehen Firmenbesuche bei italienischen Tier 1+2-Zulieferern, um einen individuellen Einblick in die Betriebs- und Beschaffungsstrukturen der Unternehmen zu erhalten. Auch wenn man schon im Markt vertreten ist, bieten Gespräche mit Entscheidungsträgern, Marktexperten und Fachverbänden eine ideale Möglichkeit, um sich über Trends zu informieren, Erfahrungen auszutauschen, neue potenzielle Kunden kennenzulernen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Südkorea: Geschäftsanbahnungsreise – Food Service

Koreanische VerbraucherInnen interessieren sich sowohl für sichere, gesunde und funktionelle Lebensmittel, als auch für Bio- und Wellness-Produkte. Gerade für deutsche Produkte aus dem Food-Service-Bereich ergeben sich daher gute Absatzchancen. Ziel dieser Unternehmensreise vom **7. bis 11. November 2022** sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch sowie die Kontaktvertiefung mit lokalen Wirtschafts- und Handelspartnern.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Chile: Unternehmerreise „NRW HYway2“

Mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer zu Essen führt NRW.Global Business vom **14. bis 18. November 2022** eine Unternehmerreise durch. Das Projekt wird gefördert vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium. Die Unternehmensreise eröffnet NRW-Unternehmen ausgezeichnete Möglichkeiten, sich über die Potentiale und Projekte, die der chilenische Markt rund um die Wertschöpfungskette Wasserstoff (Produktion, Mobilität, Transport und Anwendung in der Industrie), erneuerbare Energien und Bergbauzulieferindustrie bietet, zu informieren und sich direkt mit potenziellen Partnern auszutauschen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lernen und Arbeiten in Europa: Vermittlung von Fachkräften – Portal Europass

Mithilfe des Online-Portals "Europass" stellen Schüler, Auszubildende und Jobsuchende ihre Kompetenzen europaweit einheitlich und verständlich dar. Arbeitgeber können so die Bewerber besser vergleichen. Auf der Website können Nutzer ihr Profil mit individuellen Qualifikationen und Erfahrungen anlegen. Über standardisierte Tools und Dokumente in 29 Sprachen, die die EU kostenfrei zur Verfügung stellt, lassen sich Lebensläufe und Bewerbungen erstellen, die per Link mit Arbeitgebern geteilt werden können. Seit dem Start im Juli 2020 haben mehr als 3,8 Millionen Personen ein Profil angelegt. Die Seite verzeichnet rund zwei Millionen Visits im Monat.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Auslandspraktikum für Auszubildende

Azubis – aber auch ihre Betriebe. Global lernen – von Anfang an: Das ermöglichen das Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Union (EU) und das Förderprogramm AusbildungWeltweit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Beide Programme bezuschussen Auslandsaufenthalte von Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern und finanzieren darüber hinaus auch Besuche zur Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes. Während Erasmus+ vor allem Auslandsaufenthalte in Europa fördert, bezuschusst AusbildungWeltweit Aufenthalte außerhalb der EU und rund um den Globus. Förderanträge können von Ausbildungsbetrieben, Kammern, beruflichen Schulen und anderen Einrichtungen der Berufsbildung gestellt werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfalts-pflichtengesetzes

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zur Umsetzung der Berichtspflicht erste Informationen auf seiner Webseite veröffentlicht. Dabei wird auf die Form und Inhalt des zu erstellenden Berichts eingegangen. Grundlage hierfür wird ein Fragebogen sein, der gerade erstellt wird.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Belgien: WEEE – wichtige Änderungen ab 2023

Ab dem 1. Januar 2023 wird es wichtige Änderungen für gewerbliche Geräte geben. Das sagt Recupel, die belgische Organisation für die Sammlung und Aufbereitung von ausrangierten Elektrogeräten und Glühbirnen. Auch der Beitrag ändert sich. Ebenso werden zwei Kategorien umbenannt.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht

Nach erfolgreicher Durchführung von mehreren Charterflügen im 2020/2022, plant die Deutsche Auslandshandelskammer in China (AHK) weitere Flüge zu organisieren. Das Ziel der AHK China ist es, deutschen Unternehmen in China zu helfen, das benötigte Personal, dessen Familien und Kurzeitexperten nach China zu bringen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Dänemark: Weltweit höchste digitale Lebensqualität

Dänemark ist der Vorreiter der Digitalisierung. Das Land belegt den 1. Platz im „Digital Quality of Life Index“ des Cyber-Security-Unternehmens Surfshark und hat damit die weltweit höchste digitale Lebensqualität. Deutschland landet auf dem 9. Platz, hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr um sieben Plätze verbessert.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Finnland: Gesetz zum Klimawandel tritt im Juli in Kraft

Das neue Gesetz ersetzt das bisherige aus dem Jahr 2015. Das alte Klimagesetz beinhaltet nur ein Emissionsreduktionsziel für das Jahr 2050. Das neue Gesetz hingegen statuiert Ziele für die Jahre 2030 und 2040 und ändert den Wert für 2050: Die Zielvorgaben für die Emissionsreduzierung lauten minus 60 Prozent bis 2030, minus 80 Prozent bis 2040 und mindestens minus 90 Prozent bis 2050 gegenüber den Werten aus dem Jahr 1990.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Katar: Einreisebestimmungen für Fußball-Fans

gtai - Wenn vom 21. November bis zum 18. Dezember 2022 bis zu einer Million Fans in dem kleinen Emirat Katar am Persischen Golf die Spiele ihrer Nationalmannschaften verfolgen wollen, steht das Land vor einer großen logistischen Herausforderung. Damit diese auch gelingt, hat Katar verschiedene Einreisevorschriften für Inhaber von WM-Tickets erlassen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kroatien: Pelješac-Brücke eröffnet – Erleichterung für den Güterverkehr

Am 26. Juli 2022 wurde die Pelješac-Brücke offiziell eröffnet. Sie verbindet das dalmatinische Festland mit der Halbinsel Pelješac. Auto- und Lkw-Fahrer müssen nun nicht mehr durch Bosnien fahren und sparen damit zwei Grenzübergänge.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Grünes Licht für Shells Mega-Wasserstoff-Anlage

Shells Pläne für den Bau einer großen Wasserstoffanlage in den Niederlanden werden nach einer endgültigen Investitionsentscheidung umgesetzt. Nach Angaben des Öl- und Gasriesen wird „Holland Hydrogen I“ Europas größte Anlage für erneuerbaren Wasserstoff sein, wenn sie 2025 in Betrieb genommen wird. Der 200-MW-Elektrolyseur wird auf der Tweede Maasvlakte im Rotterdamer Hafen errichtet und soll bis zu 60.000 Kilogramm erneuerbaren Wasserstoff pro Tag produzieren. Die erneuerbare Energie für den Elektrolyseur wird aus dem Offshore-Windpark Hollandse Kust (Noord) stammen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Österreich: Klimafreundliche Heizungen ab 2023 verpflichtend

Ab dem Jahr 2023 müssen Hausbauer in Österreich grüne Heizsysteme einbauen. Künftig sollen nur noch klimafreundliche Heizsysteme wie Wärmepumpen oder Biogas zum Einsatz kommen. Bis zum Jahr 2035 sollen alle Öl,- und Kohleheizungen in Bestandsgebäuden ausgetauscht sein, bis zum Jahr 2040 schließlich auch alle Heizsysteme, die mit fossilem Gas betrieben werden. Die österreichische Bundesregierung fördert den Umbau mit 7.500 Euro.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Österreich: Sperrungen für grenzüberschreitenden LKW-Verkehr an Tagen mit Blockabfertigung

Seit dem 22. Juli 2022 weisen Schilder entlang der Autobahnen A8 und A93 die LKW-Fahrerinnen und -Fahrer darauf hin, dass für LKW ab 7,5 Tonnen ein Ausweichen auf die Landstraßen und damit das Umgehen des Staus auf der Autobahn bei Blockabfertigung nicht mehr erlaubt ist. Die Straßenverkehrsbehörden sperren an diesen Tagen die relevanten Straßen in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land teilweise bereits ab den Autobahnanschlussstellen für den grenzüberschreitenden Lkw-Verkehr. Betroffen ist das nachgeordnete Straßennetz ab den Autobahnausfahrten.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Saudi-Arabien: Neues Gesellschaftsrecht

gtai - Am 5. Juli 2022 hat der Ministerrat von Saudi-Arabien ein neues Gesellschaftsgesetz verabschiedet. Das neue Gesetz soll Unternehmen mehr Flexibilität bieten. Das neue Gesetz hat insbesondere eine neue Gesellschaftsform eingeführt - die "Simple Joint Stock Company". Es handelt sich dabei um eine flexible Gesellschaftsform, die von einer oder mehreren Personen gegründet werden kann. Sie kann verschiedene Aktiengattungen ausgeben und von einem oder mehreren Geschäftsführern geleitet werden.

Die erhöhte Flexibilität zeigt sich vor allem auch in den neuen gesetzlichen Anforderungen für Klein- und Kleinstunternehmen. Das Gesetz tritt 180 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Schweden: Arbeitsrecht mit wichtigen Neuerungen

Das schwedische Beschäftigungsschutzgesetz hat eine gründliche Überarbeitung erhalten. Besonders betroffen: Kündigungs- und Befristungsrecht. Den geänderten Vorschriften größtenteils ab 30. Juni und finden ab dem 1. Oktober 2022 Anwendung. Die gtai informiert.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Schweden investiert in Transportinfrastruktur

gtai - Die schwedische Regierung plant die größte Infrastrukturinvestition aller Zeiten. Etwa 83 Milliarden Euro sollen bis 2033 in die Straßen- und Schieneninfrastruktur fließen. Der Großteil der Mittel wird in über 70 Großprojekte fließen. Die Ausschreibungen wird die schwedische Verkehrsbehörde Trafikverket über das [Portal Kommers](#) publizieren. Nach einer kostenlosen Anmeldung können laufende Verfahren durchsucht und die Ausschreibungsdokumente eingesehen werden. Eine vorläufige Agenda der Termine einzelner Tender fasst der auf Englisch abrufbare [Ausschreibungsplan](#) zusammen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Serbien: Zuschüsse für die Einstellung von ausländischen Experten

Die serbische Regierung verabschiedete am 18. Juni 2022 eine Verordnung "Über Kriterien für die Gewährung von Anreizen für Arbeitgeber für Einstellung von ausländischen Experten". Die Verordnung gilt für serbische Unternehmen, Niederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Unternehmen, wenn sie ausländische Fachkräfte nach Serbien übersiedeln bzw. einstellen. Die gewährten Anreize bestehen unter anderem aus einer teilweisen Rückerstattung der Lohnsteuer und einer vollständigen Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Erstattung wird in dem Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2028 gewährt für Fachkräfte, die bis zum 31. Dezember 2023 eingestellt werden. Unter "förderfähigen Experten" sind Personen mit Fachwissen gemeint, die auf dem lokalen Arbeitsmarkt knapp sind.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Togo: Neue Website für Visa

Die Regierung hat eine neue Webseite veröffentlicht, über die elektronische Visa beantragt werden können. Auch der Impfstatus kann angegeben oder ein PCR-Test gebucht werden.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Ukraine ändert Sprachengesetz – Unternehmen betroffen

gtai - Die Änderungen stellen unter anderem Anforderungen an die Sprachen von Software-Benutzeroberflächen und Webseiten dar. Die Betreiber sind verpflichtet, die Benutzeroberflächen in ukrainischer Sprache zu gestalten. Das Gesetz lässt zwar Internetauftritte in anderen Sprachen zu, sofern die ukrainische Version standardmäßig verfügbar ist und nicht weniger Informationen enthält. Ausländische Unternehmen, die Produkte bzw. Dienste in der Ukraine anbieten, müssen die ukrainische Sprache für Nutzer standardmäßig zur Verfügung stellen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Ich berate Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Großbritannien: Zollanmeldungsprogramm „CDS“ löst „CHIEF“ vollständig ab

Der britische Zoll HMRC hat angekündigt, sein altes System für die elektronische Abgabe von Zollanmeldungen „CHIEF“ in den kommenden Monaten abzuschalten. Künftig sollen Zollanmeldungen nur noch ausschließlich in der Anwendung „Customs Declaration Service“ (CDS) erfolgen. Ab dem 1. Oktober 2022 sollen sämtliche Einfuhrzollanmeldungen ausschließlich über CDS erfolgen. Ab dem 1. April 2023 dann auch alle Ausfuhrzollanmeldungen. Bislang laufen beide Systeme parallel.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: BAFA-Meldepflicht für Importe von Rohöl und Rohölprodukten in die EU

Im 6. Sanktionspaket der EU vom 3. Juni 2022 ist für kurzfristige einmalige Geschäfte eine Meldefrist für die Mitgliedstaaten an die EU von 10 Tagen festgelegt. Um diese Frist einhalten zu können, hat das BAFA eine verkürzte Frist von 5 Tagen festgelegt, innerhalb der Unternehmen dem BAFA den Abschluss von solchen kurzfristigen Geschäften melden müssen. Unter Einhaltung der Fristen und der Datenanforderungen sind Rohölimporte aus Russland noch bis zum 5. Dezember 2022 und Importe von Rohölerzeugnissen noch bis zum 5. Februar 2023 möglich.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland: EU-Sanktionen und Meldungen nach § 23a AWG

Die EU-Sanktionen gegen Russland umfassen u. a. das Einfrieren von Vermögenswerten von Personen, die in den entsprechenden Embargo-Verordnungen gelistet sind. Um eine effektive Durchsetzung dieser Sanktionen sicherzustellen, hat der Bundestag das Sanktionsdurchsetzungsgesetz 1 (SDG 1) verabschiedet, z. B. eine strafbewehrte Pflicht zur Anzeige der Vermögen gelisteter Personen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Neue Sanktionen gegen Russland

Die EU hat am 21. Juli 2022 ein neues Maßgabenpaket als Reaktion auf Russlands Invasion in die Ukraine erlassen. Mit dem Paket werden

- ein neues Verbot, Gold mit Ursprung in Russland zu kaufen, einzuführen oder zu verbringen, eingeführt;
- Ausfuhrkontrollen für Güter mit doppeltem Verwendungszweck verstärkt;
- das bestehende Zugangsverbot zu Häfen auf Schleusen ausgeweitet;
- bestehende Maßnahmen klargestellt, beispielsweise im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge, des Luftverkehrs und der Justiz;
- Sanktionen gegen weitere 54 Personen und 10 Organisationen verhängt, darunter der Bürgermeister von Moskau und die Sberbank.

Die neuen Maßnahmen sind – wie bereits die früheren Sanktionen – nicht gegen Russlands Nahrungsmittel-, Getreide oder Düngemittelausfuhren gerichtet.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Geldwäschegesetz – Nicht-EU-Länder mit hohem Risiko

Die Informationsberichte "High-Risk Jurisdiction subject to a Call for Action" und "Jurisdiction under Increased Monitoring" (Stand: Juni 2022) der FATF wurden veröffentlicht und die Liste der Staaten mit strategischen Mängeln aktualisiert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Verlagerungen der elektronischen Buchführung ins Ausland: Beantragung nur online möglich

Die Verlagerung der elektronischen Buchführung ins Ausland kann nun online beantragt werden. Grundsätzlich ist die Buchführung im Geltungsbereich des Gesetzes (der Abgabenordnung - AO) zu führen und aufzubewahren. Auf Antrag können die elektronische Buchführung oder Teile davon ins Nicht-EU-Ausland verlagert werden, soweit die Zollverwaltung zustimmt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 252/22

Melamin/Volksrepublik China

L 196/22

Monoethylenglykol/Saudi-Arabien, USA

C 260/22

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

C 263/22

Luftreifen/Volksrepublik China

C 280/22

Kabel und Seile aus Stahl/Volksrepublik China, Republik Korea, Marokko

L 181/22

Mononatriumglutamat/Volksrepublik China

L 183/22

flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse/Volksrepublik China

L 188/22

Kraftfahrzeuigräder aus Aluminium/Marokko

L 190/22

gewebte und/oder genähte Erzeugnisse aus Glasfasern/Ägypten, Volksrepublik China

L 197/22

Molybdändrähten/Volksrepublik China

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ MESSEN

AUMA Trends 2022/2023

Messen sind unschlagbar, wandelbar, wunderbar. In der neuen Publikation AUMA Trends 2022/2023 wird im dritten Jahr der Corona-Pandemie Bilanz gezogen und in die Zukunft geschaut. Messen werden ihre Stärken weiterentwickeln und einen Beitrag zur Lösung der Probleme unserer Zeit beitragen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ PUBLIKATIONEN

Inkasso-Ranking

Allianz Trade hat in seiner jüngsten Studie eine Rangliste zur Komplexität von Inkasso in 49 Ländern erstellt. Bewertet wurden dabei Zahlungspraktiken sowie Gerichts- und Insolvenzverfahren in den einzelnen Ländern. Der Download ist kostenlos.

[DETAILS >](#)